



Donnerstag, 10. Oktober 2024

PRESSEMITTEILUNG



HFR Haushalt 2025

Es ist mit einem Stellenabbau zu rechnen, kündigt der Vorstand an. DER SBK ASI Sektion Freiburg und die FEDE fragen sich, ob das HFR alle Bedürfnisse der Freiburger Bevölkerung abdecken kann.

Nach der heutigen Ankündigung des HFR-Verwaltungsrats, im Spitalbudget 2025 15 Millionen Franken einzusparen, haben die Sozialpartner im Frühjahr ihre Besorgnis zum Ausdruck gebracht. So macht der Verwaltungsrat kein Geheimnis daraus, dass zum jetzigen Zeitpunkt Stellen durch natürliche Abgänge abgebaut werden. So beruhigend die Aussagen zur Qualität der Patientenversorgung sind, so groß sind die Sorgen des Personals. Mit weniger mehr erreichen... Angesichts der ohnehin angespannten Situation: Wie sieht es mit der Optimierung der Betriebsabläufe und der Personalausstattung aus? Während der Staat immer wieder eine klare Unterstützung des HFR ankündigt, zeigt die Realität das genaue Gegenteil: Die Massnahmen zur Umsetzung der Initiative für eine starke Pflege, der Gegenvorschlag zur H24-Initiative, die Aufwertung der Gesundheitsfunktionen... All diese Absichten entsprechen kaum den Bedürfnissen des Personals und der Bevölkerung. Die heutigen Nachrichten verstärken die allgemeine Unzufriedenheit.

Die Personalverbände erwarten mit Spannung die Ergebnisse der HFR-Verwaltungsrat eingesetzten Arbeitsgruppe Budget 2025, die Ende November erwartet werden. Sie werden dann gegenüber dem Staatsrat klare Forderungen positionieren, um die langfristige Sicherheit der Patienten in ihrem öffentlichen Spital zu gewährleisten. Es ist dringend notwendig, dass die Politik auf die Sorgen vor Ort und der Bevölkerung eingeht, die durch ihre anhaltende Unterstützung die Garantie einer bürgernahen kantonalen Medizin plebiszitär unterstützt. Wäre dies nicht die gerechte Gegenleistung für die von den Freiburgerinnen und Freiburgern getragenen Lasten?

Für die FEDE
Isabelle Castella
Präsidentin
078 225 28 36

Für den ASI
Rachel Bourguet
Präsidentin
076 593 14 24